

Kurier vom 25.01.2024

## There Is No Planet B

**Arcotel hilft unter anderem, Bienen zu retten. Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien unterstützt Betriebe mit zertifizierten Beratern und intelligenten Lösungen. Dank der ARS Akademie können Interessierte ihr Wissen zu Nachhaltigkeit verbessern. Nachhaltiges Wirtschaften steht auch bei Simacek im Mittelpunkt und RS Components hat die nachhaltige Innovators Championship ins Leben gerufen. Rabmer bietet grüne Lösungen im Bereich der Umwelttechnik an, die Brau Union Österreich braut nachhaltiges Bier und für HDI ist Nachhaltigkeit ein zentraler Baustein der Unternehmens-DNA.**

Die Jahre bis 2027 werden laut Daten der Vereinten Nationen die vermutlich heißesten des Planeten. Bereits die Jahre zwischen 2015 und 2022 waren die wärmsten acht, die jemals aufgezeichnet wurden. Dass wir keinen weiteren Planeten zur Verfügung haben, ist längst in der Gesellschaft angekommen. Die Wirtschaft denkt um und rückt die Nachhaltigkeit in den Fokus.

Auch im Tourismus erwarten Kunden immer öfter nachhaltige Alternativen. Die österreichische Hotelgruppe Arcotel hat diesen Trend schon lange erkannt und daher hohe Standards in Sachen Umweltschutz und setzt soziale Verantwortung. "Fünf nach zwölf ist es schon lang, das wissen wir. Und dass Ressourcen endlich sind, hat die Gesellschaft durch die Häufung der Umweltkatastrophen nun schlussendlich auch realisiert. Wir haben uns schon vor vielen Jahren entschieden, Maßnahmen zu ergreifen, um aktiv und kontinuierlich unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren, Abfälle zu vermeiden und mit den vorhandenen Ressourcen sorgsam umzugehen", sagt Eigentümerin Renate Wimmer. Daher setzt sich Arcotel etwa für den Bienenschutz ein: Für jede Zimmerreinigung, auf die ein Gast ab der zweiten Nacht verzichtet, zahlt das Unternehmen aktuell 3,50 Euro in einen Spendentopf ein. Über 200.000 bienenfreundliche Gäste haben bisher mitgemacht - allein 2023 konnten 123.000 Euro gesammelt werden. Darüber hinaus sorgt Arcotel auch selbst für Bienen-Lebensräume: Auf den weitläufigen Flachdächern der Hotels in Hamburg, Dresden und Wien sowie im Garten in Salzburg wohnen in den Sommermonaten Bienenvölker. Schon jetzt sind fünf Hotels mit dem international renommierten Siegel Green Key zertifiziert. Green Key wird in über 60 Ländern vergeben und ist einer der führenden Standards für hervorragende Leistungen im Bereich der Umweltverantwortung und des nachhaltigen Tourismus. Durch regelmäßige Audits werden die Hotels überprüft: Zu den Kriterien zählen Mülltrennung, Wassersparsysteme, automationsunterstützte Regelung der Küchenabluft und LED-Beleuchtung. Zudem bietet Arcotel viele vegane und vegetarische Speisen an und arbeitet in allen Bereichen ressourcenschonend.

### Finanzierungen und Förderungen

Rund 145 Milliarden Euro an Mehrinvestitionen sind mit Blick auf die von der Europäischen Union vorgegebene Klimaneutralität der Wirtschaft bis zum Jahr 2050 erforderlich: Der Green Deal ist für Unternehmen eine Herausforderung, aber auch eine Chance. Um diese zu ergreifen, unterstützt die Raiffeisenlandesbank

Niederösterreich-Wien Betriebe mit zertifizierten Beratern und intelligenten Lösungen. Verantwortungsvolles Wirtschaften stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und zeichnet Unternehmen als attraktive Arbeitgeber aus. "EU-Ziel ist es, nachhaltiges Handeln in Unternehmen zu verankern. Bereits heute forcieren die Regulatoren die Transformation hin zur Nachhaltigkeit bei Banken. Dies beeinflusst die Kreditvergabe. Die drei Kriterien Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Aufsicht) agieren so als Treiber von Innovation und Wachstum", erklärt Michaela Rammel, Bereichsleiterin Großkunden. Große Unternehmen müssen ab 2024 verpflichtend Informationen bereitstellen, die darlegen, wie sie mit sozialen und ökologischen Risiken umgehen. Auch auf KMU kommt einiges zu, vor allem hinsichtlich der Datensammlung und -analyse. Michael Rammel: "Die RLB NÖ-Wien -sowie auch einige andere Banken -sind bestrebt, vor allem die Datenerhebung zu erleichtern. Über die OeKB-Plattform 'ESG Data Hub' soll künftig den Betrieben ein zentral koordinierter ESG-Fragebogen zur Verfügung gestellt werden, der Effizienz und wenig Bürokratie gewährleistet." Darüber hinaus unterstützt die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien die Unternehmen mit attraktiven Finanzierungen und individueller Förderberatung. Vor allem im Bereich der erneuerbaren Energien kann es wertvoll sein, sich über die vielfältigen Förderungen zu informieren. Im Bereich der Finanzierung und mehrwertbringenden Lösungen arbeitet die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien mit der Oesterreichischen Kontrollbank (OeKB), der European Investment Bank (EIB) oder in Form eigener Produkte wie dem Going Green Kredit und dem Social Impact Kredit zusammen.

#### Kurse zu Nachhaltigkeit

Um Wissen auf dem Gebiet Nachhaltigkeit zu forcieren, setzt die ARS Akademie mit einigen Kursen auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. "Ab 2024 besteht eine ESG-Reportingpflicht nach EU-Standards, dadurch wird Transparenz in den ESG-Bereichen zur Norm. Wer wettbewerbsfähig bleiben will, muss auch seine Mitarbeiter in diesem Prozess mit an Bord holen. Die Dringlichkeit des Themas lässt unser ESG-Seminarangebot stetig um Vertikalisierungen und Spezialisierungen wachsen", sagt Geschäftsführer Richard Melbinger. Neben Kursen zu allgemeinen ESG-Themen setzt die ARS Akademie auf zwei große Schwerpunkte: Immobilien- & Bauwirtschaft und Banking & Finance. Interessierte können etwa die "Ausbildung zum zertifizierten ESG-Manager" besuchen und in fünf Modulen lernen, wie sich die ESG-Strategie positiv auf Unternehmen und Umwelt auswirkt. Energie effizient zu nutzen lernt man in den Kursen "Einführung in das Umwelt-und Energierecht" und "Crashkurs Energiezukunft: Gemeinnütziger Wohnbau". Nachhaltiges Unternehmertum steht in den Kursen "Green Compliance", "Umweltverträglichkeitsprüfung" und "Nachhaltigkeit im Vergaberecht" im Fokus. Nachhaltigkeit als Geschäftsziel lernt man in der Ausbildung zum zertifizierten Sustainable Finance Manager. Wissen zu nachhaltigem Agieren am Bankensektor liefern die Module "Nachhaltigkeit in der Anlageberatung", "Finanzprodukte", "ESG Compliance" sowie "Regulierung von Krypto-Assets". ESG-Integration bei Versicherungen steht wiederum in den Kursen "Sustainable Finance am Versicherungsmarkt" und "Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen & Nachhaltigkeit" im Fokus. Schlussendlich runden Kurse zu ESG-Ansätzen im Bau-und Immo-sektor das Angebot ab. Richard Melbinger betont: "Bei ESG, den sogenannten betrieblichen Standards bzgl. Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, wurde aus einem ideologischen Trend

inzwischen ein Must-have. Für viele Kunden, Geschäftspartner und potenzielle Mitarbeiter gilt der Faktor Nachhaltigkeit als Selbstverständlichkeit und dieser spielt eine wichtige Rolle bei der Entscheidung für oder gegen ein Unternehmen."

### Nachhaltig wirtschaften

Simacek beschäftigt mehr als 8.000 Mitarbeiter und generationenübergreifendes Denken prägt Simacek schon seit den Anfängen. Dafür ist die Umsetzung aller Dimensionen von Nachhaltigkeit erforderlich, wie Ursula Simacek, CEO der Simacek Holding, betont: "Soziale und ökonomische Nachhaltigkeit waren von Anfang an nicht ein Ziel, sondern ein Herzensanliegen meiner Familie - und haben sich gleichzeitig als größter Erfolgsfaktor erwiesen für unsere Entwicklung zum größten familiengeführten FM-Dienstleister in Österreich und darüber hinaus." Beim Einkauf stellt Simacek sicher, dass ökologische Kriterien eine Rolle spielen. Dazu gehört eine verpflichtende Lieferantenselbstauskunft, ein Einblick in die Abläufe des Lieferanten, Arbeits- und Gesundheitsschutz, menschenwürdige Produktionsbedingungen, fairer Handel sowie Umweltschutz. 2023 erhielt das Unternehmen für diese Bemühungen die "ecoVadis Platinum Zertifizierung". Damit gehört Simacek zu den top 1% von über 100.000 bewerteten Unternehmen weltweit. Beim Projekt "Simacek goes green" wurden Innovationen und Potenziale zur Effizienzsteigerung und Ökologisierung in der Zentrale evaluiert -und zwar entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Simacek hat sich zum Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um 55% zu senken. Biologische und regionale Kulinarik steht bei der eigenen Verpflegungsmarke Contento im Vordergrund: Die im Pflege- und Gesundheitsbereich betriebenen Großküchen bieten Speisen in Bio-Qualität an und sind mit dem "Gut zu wissen"-Zertifikat der Landwirtschaftskammer ausgezeichnet. Ein eigenes Vorbestellsystem sowie perfekte Logistik helfen, Überproduktion und Verschwendung zu vermeiden. "Ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit gelingen nur gemeinsam durch Zusammenwirken von Führung, Mitarbeitern, Kunden und Gesellschaft. Simacek steht für ‚Mit Freude Lebensqualität schaffen‘ - und das geht nur nachhaltig", so Ursula Simacek.

### Wissenschaft und Wirtschaft

Es braucht die Ideen junger Menschen, die eine neue Sichtweise auf aktuelle Probleme haben. Dafür setzt sich RS Components ein - und zwar mit der Innovators Championship. Das ist ein globaler Wettbewerb für Teams junger Erfinder (18 bis 30 Jahre), die Lösungen für fünf Herausforderungen der RS-Gruppe im Bereich Nachhaltigkeit entwickeln. Die Herausforderung besteht darin, Auswirkungen auf den Produkt-bzw. Projektlebenszyklus zu berücksichtigen und nachhaltige Strategien zu implementieren. Die Teilnehmer sollen ihre technischen Fähigkeiten nutzen, um ihr Wissen von der Theorie in die Praxis umzusetzen. Die Challenge gibt den Studierenden einen Einblick darin, wie Nachhaltigkeit in einem Unternehmen verstanden und gelebt wird. Auch darüber hinaus setzt RS Components auf Nachhaltigkeit. Das Unternehmen bietet Produkte und Servicelösungen an, mit denen die Kunden ihre Anlagen und Betriebe planen, aufbauen, warten, verbessern und schützen können. Das Unternehmen hat die "Better World"-Produktreihe ins Leben gerufen. Wenn ein Produkt das "Better World"-Logo trägt, bedeutet dies, dass Hersteller in mindestens einer Phase des Produktlebenszyklus nachhaltige Maßnahmen getroffen haben und diese Verbesserung durch eine international anerkannte Nachhaltigkeitszertifizierung oder einen Energieeffizienzstandard

bestätigt wurde. Rudolf Koch, Country Manager Österreich, Schweiz & Slowenien bei RS Components: "Talente Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ist Teil unseres umfassenden ESG-Ansatzes. Wer den technisch-naturwissenschaftlichen Nachwuchs fördert, investiert in die Schlüsselinnovationen von morgen. Wir brauchen die Ansätze einer neuen Generation, um die Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft zu meistern."

## Umwelttechnik

Rabmer ist seit vielen Jahrzehnten Vorreiter bei innovativen Umwelttechnologien. Seit 30 Jahren bietet das vor 60 Jahren gegründete Unternehmen Produkte im Bereich der Umwelttechnik an: grabungsfreie Rohr- und Schachtsanierung, umweltfreundlichen Kalk- und Korrosionsschutz, Wasser- und Energieeffizienzprodukte, biologische Reinigung für Fettabscheider und Kanal, Optimierung von Lüftungssystemen und Nutzung von Abwasserwärme für die Gebäudeheizung und -kühlung. Ein Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Nutzung von erneuerbarer Energie aus Abwasser: Durch innovative Wärmetauscher-Systeme in Kombination mit Wärmepumpen bietet Rabmer umfassende Lösungen, beginnend bei der Abwasserwärmenutzung zur Vorerwärmung des Frischwassers bis hin zu Großanlagen zum Heizen und Kühlen von Gebäuden und Quartieren, an. Die gewonnene Energie kann auch in Fernwärme- bzw. in Nahwärmenetze eingespeist werden. "Rabmer bietet hier alles aus einer Hand von der Machbarkeitsprüfung, Technologieauswahl, Detailplanung und Ausführung bis zur Betriebsführung und laufenden Wartung der Systeme", sagt Geschäftsführerin Ulrike Rabmer-Koller. Einen weiteren Fokus setzt das Unternehmen auf die Optimierung von Klima- und Lüftungsanlagen zur Nutzung von warmer und kalter Abluft. Rabmer integriert mittels Software und innovativer Wärmetauscher dieses Energiepotenzial in bestehende Wärme- und Kältekreisläufe - und reduziert so den Energiebedarf. Um Wasser sowie Energie zu sparen, hat Rabmer den Ecowaterjet® entwickelt: "Der Ecowaterjet kann den Wasserdurchfluss bei Duschen auf bis zu 6 Liter/Minute reduzieren, ohne dass man auf einen entsprechenden Duschkomfort verzichten muss. Damit ist das Produkt taxonomiekonform und amortisiert sich bereits nach wenigen Monaten."

## Kreislaufwirtschaft in der Bierproduktion

"Bier ist ein natürliches Getränk und kann nur so gut sein wie die Rohstoffe, aus denen es gebraut wird: klares Wasser von bester Qualität, feinsten Hopfen und beste Braugerste. Die Studie zum aktuellen Bierkulturbericht zeigt, dass 49 % Wert darauf legen, dass in der Produktion die natürlichen Ressourcen besonders geschont werden", erklärt Gabriela Maria Straka, Director Corporate Affairs & ESG Sustainability bei der Brau Union Österreich, die auch als ehrenamtliches Vorstandsmitglied des United Nations Global Compact Austria und RespACT, Austrian Business Council for Sustainable Development, die österreichische Nachhaltigkeitsagenda mit ihren Sustainable Development Goals vorantreibt. Für die Brau Union Österreich sind Maßnahmen selbstverständlich, die die Umwelt schützen, Abfälle reduzieren, die österreichische Landwirtschaft fördern, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter unterstützen und den bewussten Genuss der vielfältigen Produkte in den Vordergrund stellen. Dabei setzt die Brau Union auf sechs Schwerpunkte mit jeweils anspruchsvollen Zielen: Schutz der Wasserressourcen, Energie- und CO<sub>2</sub>-Reduktion, nachhaltige Beschaffung, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Partnerschaften für die Zukunft und nicht zuletzt der verantwortungsvolle Genuss.

Die Studie zum Bierkulturbericht der Brau Union 2023 zeigt auch, dass den Befragten die Themen Recycling und Mehrweg zunehmend wichtig sind: 61% sind der Ansicht, dass Bier ausschließlich in Mehrwegflaschen verkauft werden sollte und auch darüber hinaus sollte Verpackungsmaterial wiederverwendbar sein. Gut die Hälfte (53 %) befürwortet ein Pfandsystem für Bierdosen. In allen Brauereien der Brau Union Österreich werden Initiativen zum Thema Ressourcenschonung und Rohstoffwiederverwertung gesetzt. Aus alten Gösler-Kisten werden durch Shreddern neue gemacht, Abfall wird sortenrein gesammelt. Auch die Lieferanten werden angehalten, den Sekundärrohstoffanteil zu erhöhen. "Wir wollen mit unseren vielfältigen Projekten, ob groß oder klein, die großen Herausforderungen unserer Zeit sowie unsere Lösungsansätze dafür aufzeigen und vorleben, wie wir alle verantwortungsvoll und bewusster mit unserer Erde umgehen können - und setzen uns dabei durchaus ehrgeizige Ziele", erläutert Straka. Als Teil der internationalen Heineken-Familie hat man sich ambitionierte Ziele gesetzt: CO2-Neutralität in der Produktion bis 2030 und in der ganzen Wertschöpfungskette bis 2040. An drei Standorten braut die Brau Union bereits besonders ressourcenschonend, indem erneuerbare Energien verwendet werden. Darauf ruht man sich jedoch nicht aus, an allen Standorten werden diesbezüglich Projekte vorangetrieben.

### ESG-Kennzahlenerhebung

Auch HDI Leben setzt sich seit vielen Jahren in einem öffentlichen Diskurs für einen achtsamen Lebensstil und einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. "Egal ob in Medien, beim Einkaufen oder im Small Talk - das Wort nachhaltig wird immer öfter und manchmal auf inflationäre Art und Weise verwendet. Produkte und Strategien werden als nachhaltig angepriesen, wobei der Begriff sehr oft als Synonym für Langfristigkeit verwendet wird. Im Gegensatz dazu haben wir bei HDI Leben ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit entwickelt, dessen zentrales Element unser Lebenswert-Programm darstellt", erklärt Michael Miskarik, Niederlassungsleiter der HDI Lebensversicherung in Österreich. HDI Leben betrachtet alle Dimensionen und Facetten der Nachhaltigkeit entsprechend der ESG-Kriterien und ist ein Branchen-Vorreiter in Sachen ESG-Kennzahlenerhebung. Die Vertriebspartner von HDI Leben können ihren ESG-Status über die Plattform Synesgy transparent abbilden. Diese Plattform unterstützt bei der Evaluierung und liefert belastbare ESG-Daten. Über das automatisierte Einladungsmanagement von Synesgy kann HDI Leben alle Vertriebspartner zur Selbst-Evaluierung einladen. Der Datenerhebungsprozess kann direkt auf der Plattform durchgeführt werden. Daraus ergeben sich viele Vorteile: Die Vertriebspartner von HDI Leben erhalten ihr ESG-Zertifikat, das ihnen zeigt, wo sie in ihrem nachhaltigen Transformationsprozess stehen. Michael Miskarik: "Wenn jeder Einzelne von uns mit den vorhandenen Ressourcen achtsam umgeht, können wir diese Welt für alle zu einer besseren Welt machen. In unserem alltäglichen Handeln spielt dabei nicht zuletzt die Dimension der Gerechtigkeit eine wichtige Rolle: Gerechtigkeit im gesellschaftlichen Miteinander sowie Gerechtigkeit zwischen heutigen und zukünftigen Generationen. Demzufolge bedeutet nachhaltige Lebensführung vereinfacht ausgedrückt, dass wir durch unseren eigenen Lebensstil den nachfolgenden Generationen die gleichen Möglichkeiten in Form von Ressourcen bieten, die auch wir zur Verfügung haben"

Wir haben uns schon vor vielen Jahren entschieden aktiv und kontinuierlich unseren CO2-Fußabdruck zu reduzieren, Abfälle zu vermeiden und mit den vorhandenen Ressourcen sorgsam umzugehen.

Renate Wimmer, Eigentümerin von Arcotel

Die drei Kriterien Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Aufsicht) agieren als Treiber von Innovation und Wachstum.

Michaela Rammet, Bereichsleiterin Großkunden bei der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien

Wer wettbewerbsfähig bleiben will, muss auch seine Mitarbeiter in diesem Prozess mit an Bord holen.

Richard Melbinger, Geschäftsführer der ARS Akademie

Soziale und ökonomische Nachhaltigkeit waren von Anfang an ein Herzensanliegen meiner Familie -und haben sich als größter Erfolgsfaktor erwiesen.

Ursula Simacek, CEO der Simacek Holding

Wir brauchen die Ansätze einer neuen Generation, um die zukünftigen Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft zu meistern.

Rudolf Koch, Country Manager Österreich, Schweiz und Slowenien bei RS Components

Der Ecowaterjet kann den Wasserdurchfluss bei Duschen auf bis zu 6 Liter/ Minute reduzieren, ohne dass man auf einen entsprechenden Duschkomfort verzichten muss. Damit ist das Produkt taxonomiekonform und amortisiert sich bereits nach wenigen Monaten.

Ulrike Rabmer-Koller, Geschäftsführerin der Rabmer Gruppe

Bier ist ein natürliches Getränk und kann nur so gut sein wie die Rohstoffe, aus denen es gebraut wird: klares Wasser von bester Qualität, feinsten Hopfen und beste Braugerste.

Gabriela Maria Straka, Director Corporate Affairs & ESG Sustainability bei der Brau Union Österreich

Wir bei HDI Leben haben ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit entwickelt, dessen zentrales Element unser Lebenswert-Programm darstellt.

Michael Miskarik, Niederlassungsleiter der HDI Lebensversicherung in Österreich

Quelle	Kurier
Typ	Tageszeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch
Reichweite	0

# KURIER

Kurier / Beilage

## There Is No Planet B

Seite L98-L101 / 25.01.2024

# There Is No Planet B

**Arcotel hilft unter anderem, Bienen zu retten. Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien unterstützt Betriebe mit zertifizierten Beratern und intelligenten Lösungen. Dank der ARS Akademie können Interessierte ihr Wissen zu Nachhaltigkeit verbessern. Nachhaltiges Wirtschaften steht auch bei Simacek im Mittelpunkt und RS Components hat die nachhaltige Innovators Championship ins Leben gerufen. Rabmer bietet grüne Lösungen im Bereich der Umwelttechnik an, die Brau Union Österreich braut nachhaltiges Bier und für HDI ist Nachhaltigkeit ein zentraler Baustein der Unternehmens-DNA.**

Die Jahre bis 2027 werden laut Daten der Vereinten Nationen die vermutlich heißesten des Planeten. Bereits die Jahre zwischen 2015 und 2022 waren die wärmsten acht, die jemals aufgezeichnet wurden. Dass wir keinen weiteren Planeten zur Verfügung haben, ist längst in der Gesellschaft angekommen. Die Wirtschaft denkt um und rückt die Nachhaltigkeit in den Fokus.

Auch im Tourismus erwarten Kunden immer öfter nachhaltige Alternativen. Die österreichische Hotelgruppe Arcotel hat diesen Trend schon lange erkannt und daher hohe Standards in Sachen Umweltschutz und setzt soziale Verantwortung. „Fünf nach zwölf ist es schon lang, das wissen wir. Und dass Ressourcen endlich sind, hat die Gesellschaft durch die Häufung der Umweltkatastrophen nun schlussendlich auch realisiert. Wir haben uns schon vor vielen Jahren entschieden, Maßnahmen zu ergreifen, um aktiv und kontinuierlich unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren, Abfälle zu vermeiden und mit den vorhandenen Ressourcen sorgsam umzugehen“, sagt Eigentümerin Renate Wimmer. Daher setzt sich Arcotel etwa für den Bienenschutz ein: Für jede Zimmerreinigung, auf die ein Gast ab der zweiten Nacht verzichtet, zahlt das Unternehmen aktuell 3,50 Euro in einen Spenden-topf ein. Über 200.000 bienenfreundliche Gäste haben bisher



Wir haben uns schon vor vielen Jahren entschieden aktiv und kontinuierlich unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren, Abfälle zu vermeiden und mit den vorhandenen Ressourcen sorgsam umzugehen.

Renate Wimmer, Eigentümerin von Arcotel

mitgemacht – allein 2023 konnten 123.000 Euro gesammelt werden. Darüber hinaus sorgt Arcotel auch selbst für Bienen-Lebensräume: Auf den weitläufigen Flachdächern der Hotels in Hamburg, Dresden und Wien sowie im Garten in Salzburg wohnen in den Sommermonaten Bienenvölker. Schon jetzt sind fünf Hotels mit dem international renommierten Siegel Green Key zertifiziert. Green Key wird in über 60 Ländern vergeben und ist einer der führenden Standards für hervorragende Leistungen im Bereich der Umweltverantwortung und des nachhaltigen Tourismus. Durch regelmäßige Audits werden die Hotels überprüft: Zu den Kriterien zählen Mülltrennung, Wassersparsysteme, automations-

unterstützte Regelung der Küchenabluft und LED-Beleuchtung. Zudem bietet Arcotel viele vegane und vegetarische Speisen an und arbeitet in allen Bereichen ressourcenschonend.

### Finanzierungen und Förderungen

Rund 145 Milliarden Euro an Mehrinvestitionen sind mit Blick auf die von der Europäischen Union vorgegebene Klimaneutralität der Wirtschaft bis zum Jahr 2050 erforderlich: Der Green Deal ist für Unternehmen eine Herausforderung, aber auch eine Chance. Um diese zu ergreifen, unterstützt die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien Betriebe mit zertifizierten Beratern und intelligenten Lösungen. Verantwortungsvolles Wirtschaften stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und zeichnet Unternehmen als attraktive Arbeitgeber aus. „EU-Ziel ist es, nachhaltiges Handeln in Unternehmen zu verankern. Bereits heute forcieren die Regulatoren die Transformation hin zur Nachhaltigkeit bei Banken. Dies beeinflusst die Kreditvergabe. Die drei Kriterien Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Aufsicht) agieren so als Treiber von Innovation und Wachstum“, erklärt Michaela Rammel, Bereichsleiterin Großkunden. Große Unternehmen müssen ab 2024 verpflichtend Informationen bereitstellen, die darlegen, wie sie mit sozialen und ökologischen Risiken umgehen. Auch auf KMU kommt einiges zu, vor allem hinsichtlich der Datensammlung und -analyse. Michael Rammel: „Die RLB NÖ-Wien – sowie auch einige andere Banken – sind bestrebt, vor allem die Datenerhebung zu erleichtern. Über die OeKB-Plattform, ESG Data Hub' soll künftig den Betrieben ein zentral koordinierter ESG-Fragebogen zur Verfügung gestellt werden, der Effizienz und wenig Bürokratie gewährleistet.“ Darüber hinaus unterstützt die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien die Unternehmen mit attraktiven Finanzierungen und individueller Förderberatung. Vor allem im Bereich der erneuerbaren Energien kann es wertvoll sein, sich über die vielfältigen Förderungen zu informieren. Im Bereich



Die drei Kriterien Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Aufsicht) agieren als Treiber von Innovation und Wachstum.

Michaela Rammel, Bereichsleiterin Großkunden bei der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien

# KURIER

Kurier / Beilage

## There Is No Planet B

Seite L98-L101 / 25.01.2024

der Finanzierung und mehrwertbringenden Lösungen arbeitet die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien mit der Oesterreichischen Kontrollbank (OeKB), der European Investment Bank (EIB) oder in Form eigener Produkte wie dem Going Green Kredit und dem Social Impact Kredit zusammen.

### Kurse zu Nachhaltigkeit

Um Wissen auf dem Gebiet Nachhaltigkeit zu forcieren, setzt die ARS Akademie mit einigen Kursen auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. „Ab 2024 besteht eine ESG-Reportingpflicht nach EU-Standards, dadurch wird Transparenz in den ESG-Bereichen zur Norm. Wer wettbewerbsfähig bleiben will, muss auch seine Mitarbeiter in diesem Prozess mit an Bord holen. Die Dringlichkeit des Themas lässt unser ESG-Seminarangebot stetig um Vertikalisierungen und Spezialisierungen wachsen“, sagt Geschäftsführer Richard Melbinger. Neben Kursen zu allgemeinen ESG-Themen setzt die ARS Akademie auf zwei große Schwerpunkte: Immobilien- & Bauwirtschaft und Banking & Finance. Interessierte können etwa die „Ausbildung zum zertifizierten ESG-Manager“ besuchen und in fünf Modulen lernen, wie sich die ESG-Strategie positiv auf Unternehmen und Umwelt auswirkt. Energie effizient zu nutzen lernt man in den Kursen „Einführung in das Umwelt- und Energierecht“ und „Crashkurs Energiezukunft: Gemeinnütziger Wohnbau“. Nachhaltiges Unternehmertum steht in den Kursen „Green Compliance“, „Umweltverträglichkeitsprüfung“ und „Nachhaltigkeit im Vergaberecht“ im Fokus. Nachhaltigkeit als Geschäftsziel lernt man in der Ausbildung zum zertifizierten Sustainable Finance Manager. Wissen zu nachhaltigem Agieren am Bankensektor liefern die Module „Nachhaltigkeit in der Anlageberatung“, „Finanzprodukte“, „ESG & Compliance“ sowie „Regulierung von Krypto-Assets“. ESG-Integration bei Versicherungen steht wiederum in den Kursen „Sustainable Finance am Versicherungsmarkt“ und „Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen & Nachhaltigkeit“ im Fokus.



„Wer wettbewerbsfähig bleiben will, muss auch seine Mitarbeiter in diesem Prozess mit an Bord holen.“

Richard Melbinger,  
Geschäftsführer der ARS Akademie

Schlussendlich runden Kurse zu ESG-Ansätzen im Bau- und Immosektor das Angebot ab. Richard Melbinger betont: „Bei ESG, den sogenannten betrieblichen Standards bzgl. Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, wurde aus einem ideologischen Trend inzwischen ein Must-have. Für viele Kunden, Geschäftspartner und potenzielle Mitarbeiter gilt der Faktor Nachhaltigkeit als Selbstverständlichkeit und dieser spielt eine wichtige Rolle bei der Entscheidung für oder gegen ein Unternehmen.“

### Nachhaltig wirtschaften

Simacek beschäftigt mehr als 8.000 Mitarbeiter und generationenübergreifendes Denken prägt Simacek schon seit den Anfängen. Dafür ist die Umsetzung aller Dimensionen von

Nachhaltigkeit erforderlich, wie Ursula Simacek, CEO der Simacek Holding, betont: „Soziale und ökonomische Nachhaltigkeit waren von Anfang an nicht ein Ziel, sondern ein Herzensanliegen meiner Familie – und haben sich gleichzeitig als größter Erfolgsfaktor erwiesen für unsere Entwicklung zum größten familiengeführten FM-Dienstleister in Österreich und darüber hinaus.“ Beim Einkauf stellt Simacek sicher, dass ökologische Kriterien eine Rolle spielen. Dazu gehört eine verpflichtende Lieferantenselbstauskunft, ein Einblick in die Abläufe des Lieferanten, Arbeits- und Gesundheitsschutz, menschenwürdige Produktionsbedingungen, fairer Handel sowie Umweltschutz. 2023 erhielt das Unternehmen für diese Bemühungen die „ecoVadis Platinum Zertifizierung“. Damit gehört Simacek zu den top 1% von über 100.000 bewerteten Unternehmen weltweit. Beim Projekt



„Soziale und ökonomische Nachhaltigkeit waren von Anfang an ein Herzensanliegen meiner Familie – und haben sich als größter Erfolgsfaktor erwiesen.“

Ursula Simacek, CEO der Simacek Holding

„Simacek goes green“ wurden Innovationen und Potenziale zur Effizienzsteigerung und Ökologisierung in der Zentrale evaluiert – und zwar entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Simacek hat sich zum Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um 55% zu senken. Biologische und regionale Kulinarik steht bei der eigenen Verpflegungsmarke Contento im Vordergrund: Die im Pflege- und Gesundheitsbereich betriebenen Großküchen bieten Speisen in Bio-Qualität an und sind mit dem „Gut zu wissen“-Zertifikat der Landwirtschaftskammer ausgezeichnet. Ein eigenes Vorbestellsystem sowie perfekte Logistik helfen, Überproduktion und Verschwendung zu vermeiden. „Ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit gelingen nur gemeinsam durch Zusammenwirken von Führung, Mitarbeitern, Kunden und Gesellschaft. Simacek steht für ‚Mit Freude Lebensqualität schaffen‘ – und das geht nur nachhaltig“, so Ursula Simacek.

### Wissenschaft und Wirtschaft

Es braucht die Ideen junger Menschen, die eine neue Sichtweise auf aktuelle Probleme haben. Dafür setzt sich RS Components ein – und zwar mit der Innovators Championship. Das ist ein globaler Wettbewerb für Teams junger Erfinder (18 bis 30 Jahre), die Lösungen für fünf Herausforderungen der RS-Gruppe im Bereich Nachhaltigkeit entwickeln. Die Herausforderung besteht darin, Auswirkungen auf den Produkt- bzw. Projektlebenszyklus zu berücksichtigen und



„Wir brauchen die Ansätze einer neuen Generation, um die zukünftigen Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft zu meistern.“

Rudolf Koch, Country Manager Österreich,  
Schweiz und Slowenien bei RS Components

# KURIER

Kurier / Beilage

## There Is No Planet B

Seite L98-L101 / 25.01.2024

nachhaltige Strategien zu implementieren. Die Teilnehmer sollen ihre technischen Fähigkeiten nutzen, um ihr Wissen von der Theorie in die Praxis umzusetzen. Die Challenge gibt den Studierenden einen Einblick darin, wie Nachhaltigkeit in einem Unternehmen verstanden und gelebt wird. Auch darüber hinaus setzt RS Components auf Nachhaltigkeit. Das Unternehmen bietet Produkte und Servicelösungen an, mit denen die Kunden ihre Anlagen und Betriebe planen, aufbauen, warten, verbessern und schützen können. Das Unternehmen hat die „Better World“-Produktreihe ins Leben gerufen. Wenn ein Produkt das „Better World“-Logo trägt, bedeutet dies, dass Hersteller in mindestens einer Phase des Produktlebenszyklus nachhaltige Maßnahmen getroffen haben und diese Verbesserung durch eine international anerkannte Nachhaltigkeitszertifizierung oder einen Energieeffizienzstandard bestätigt wurde. Rudolf Koch, Country Manager Österreich, Schweiz & Slowenien bei RS Components: „Talente Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ist Teil unseres umfassenden ESG-Ansatzes. Wer den technisch-naturwissenschaftlichen Nachwuchs fördert, investiert in die Schlüsselinnovationen von morgen. Wir brauchen die Ansätze einer neuen Generation, um die Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft zu meistern.“

### Umwelttechnik

Rabmer ist seit vielen Jahrzehnten Vorreiter bei innovativen Umwelttechnologien. Seit 30 Jahren bietet das vor 60 Jahren gegründete Unternehmen Produkte im Bereich der Umwelttechnik an: grabungsfreie Rohr- und Schachtsanierung, umweltfreundlichen Kalk- und Korrosionsschutz, Wasser- und Energieeffizienzprodukte, biologische Reinigung für Fettabscheider und Kanal, Optimierung von Lüftungssystemen und Nutzung von Abwasserwärme für die Gebäudeheizung und -kühlung. Ein Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Nutzung von erneuerbarer Energie aus Abwasser: Durch innovative Wärmetauscher-Systeme in Kombination mit Wärmepumpen bietet Rabmer umfassende Lösungen, beginnend bei der Abwasserwärmenutzung zur Vorerwärmung des Frischwassers bis hin zu Großanlagen zum Heizen und Kühlen von Gebäuden und Quartieren, an. Die gewonnene Energie kann auch in Fernwärme- bzw. in Nahwärmenetze eingespeist werden. „Rabmer bietet hier alles aus einer Hand – von der Machbarkeitsprüfung, Technologieauswahl, Detailplanung und Ausführung bis zur Betriebsführung und laufenden Wartung der Systeme“, sagt Geschäftsführerin Ulrike Rabmer-Koller. Einen weiteren Fokus setzt das Unternehmen auf die Optimierung von Klima- und Lüftungsan-



„Der Ecowaterjet kann den Wasserdurchfluss bei Duschen auf bis zu 6 Liter/Minute reduzieren, ohne dass man auf einen entsprechenden Duschkomfort verzichten muss. Damit ist das Produkt taxonomiekonform und amortisiert sich bereits nach wenigen Monaten.“

Ulrike Rabmer-Koller,  
Geschäftsführerin der Rabmer Gruppe

lagen zur Nutzung von warmer und kalter Abluft. Rabmer integriert mittels Software und innovativer Wärmetauscher dieses Energiepotenzial in bestehende Wärme- und Kältekreisläufe – und reduziert so den Energiebedarf. Um Wasser sowie Energie zu sparen, hat Rabmer den Ecowaterjet® entwickelt: „Der Ecowaterjet kann den Wasserdurchfluss bei Duschen auf bis zu 6 Liter/Minute reduzieren, ohne dass man auf einen entsprechenden Duschkomfort verzichten muss. Damit ist das Produkt taxonomiekonform und amortisiert sich bereits nach wenigen Monaten.“

### Kreislaufwirtschaft in der Bierproduktion

„Bier ist ein natürliches Getränk und kann nur so gut sein wie die Rohstoffe, aus denen es gebraut wird: klares Wasser von bester Qualität, feinsten Hopfen und beste Braugerste. Die Studie zum aktuellen Bierkulturbericht zeigt, dass 49% Wert darauf legen, dass in der Produktion die natürlichen Ressourcen besonders geschont werden“, erklärt Gabriela Maria Straka, Director Corporate Affairs & ESG Sustainability bei der Brau Union Österreich, die auch als ehrenamtliches Vorstandsmitglied des United Nations Global Compact Austria und RespACT, Austrian Business Council for Sustainable Development, die österreichische Nachhaltigkeitsagenda mit ihren Sustainable Development Goals vorantreibt. Für die Brau Union Österreich sind Maßnahmen selbstverständlich, die die Umwelt schützen, Abfälle reduzieren, die österreichische Landwirtschaft fördern, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter unterstützen und den bewussten Genuss der vielfältigen Produkte in den Vordergrund stellen. Dabei setzt die Brau Union auf sechs Schwerpunkte mit jeweils anspruchsvollen Zielen: Schutz der Wasserressourcen, Energie- und CO<sub>2</sub>-Reduktion, nachhaltige Beschaffung, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Partnerschaften für die Zukunft und nicht zuletzt der verantwortungsvolle Genuss.



„Bier ist ein natürliches Getränk und kann nur so gut sein wie die Rohstoffe, aus denen es gebraut wird: klares Wasser von bester Qualität, feinsten Hopfen und beste Braugerste.“

Gabriela Maria Straka, Director Corporate Affairs & ESG Sustainability bei der Brau Union Österreich

Die Studie zum Bierkulturbericht der Brau Union 2023 zeigt auch, dass den Befragten die Themen Recycling und Mehrweg zunehmend wichtig sind: 61% sind der Ansicht, dass Bier ausschließlich in Mehrwegflaschen verkauft werden sollte und auch darüber hinaus sollte Verpackungsmaterial wiederverwendbar sein. Gut die Hälfte (53%) befürwortet ein Pfandsystem für Bierdosen. In allen Brauereien der Brau Union Österreich werden Initiativen zum Thema Ressourcenschonung und Rohstoffwiederverwertung gesetzt. Aus alten Gösler-Kisten werden durch Shreddern neue gemacht, Abfall wird sortenrein gesammelt. Auch die Lieferanten werden angehalten, den Sekundärrohstoffanteil zu erhöhen. „Wir wollen mit unseren vielfältigen Projekten, ob groß oder klein, die großen Herausforderungen unserer Zeit sowie

# KURIER

Kurier / Beilage

## There Is No Planet B

Seite L98-L101 / 25.01.2024

unsere Lösungsansätze dafür aufzeigen und vorleben, wie wir alle verantwortungsvoll und bewusster mit unserer Erde umgehen können – und setzen uns dabei durchaus ehrgeizige Ziele“, erläutert Straka. Als Teil der internationalen Heineken-Familie hat man sich ambitionierte Ziele gesetzt: CO<sub>2</sub>-Neutralität in der Produktion bis 2030 und in der ganzen Wertschöpfungskette bis 2040. An drei Standorten braut die Brau Union bereits besonders ressourcenschonend, indem erneuerbare Energien verwendet werden. Darauf ruht man sich jedoch nicht aus, an allen Standorten werden diesbezüglich Projekte vorangetrieben.

### ESG-Kennzahlenerhebung

Auch HDI Leben setzt sich seit vielen Jahren in einem öffentlichen Diskurs für einen achtsamen Lebensstil und einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. „Egal ob in Medien, beim Einkaufen oder im Small Talk – das Wort nachhaltig wird immer öfter und manchmal auf inflationäre Art und Weise verwendet. Produkte und Strategien werden als nachhaltig angepriesen, wobei der Begriff

sehr oft als Synonym für Langfristigkeit verwendet wird. Im Gegensatz dazu haben wir bei HDI Leben ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit entwickelt, dessen zentrales Element unser Lebenswert-Programm darstellt“, erklärt Michael Miskarik, Niederlassungsleiter der HDI Lebensversicherung in Österreich. HDI Leben betrachtet alle Dimensionen und Facetten der Nachhaltigkeit entsprechend der ESG-Kriterien und ist ein Branchen-Vorreiter in Sachen ESG-Kennzahlenerhebung. Die Vertriebspartner von HDI Leben können ihren ESG-Status über die Plattform Synesgy transparent abbilden. Diese Plattform unterstützt bei der Evaluierung und liefert belastbare ESG-Daten. Über das automatisierte Einladungsmanagement von Synesgy kann HDI Leben alle Vertriebspartner zur Selbst-Evaluierung einladen. Der Datenerhebungsprozess kann direkt auf der Plattform durchgeführt werden. Daraus ergeben sich viele Vorteile: Die Vertriebspartner von HDI Leben erhalten ihr ESG-Zertifikat, das ihnen zeigt, wo sie in ihrem nachhaltigen Transformationsprozess stehen. Michael Miskarik: „Wenn jeder Einzelne von uns mit den vorhandenen Ressourcen achtsam umgeht, können wir diese Welt für alle zu einer besseren Welt machen. In unserem alltäglichen Handeln spielt dabei nicht zuletzt die Dimension der Gerechtigkeit eine wichtige Rolle: Gerechtigkeit im gesellschaftlichen Miteinander sowie Gerechtigkeit zwischen heutigen und zukünftigen Generationen. Demzufolge bedeutet nachhaltige Lebensführung vereinfacht ausgedrückt, dass wir durch unseren eigenen Lebensstil den nachfolgenden Generationen die gleichen Möglichkeiten in Form von Ressourcen bieten, die auch wir zur Verfügung haben.“

■ Barbara Forstinger



Wir bei HDI Leben haben ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit entwickelt, dessen zentrales Element unser Lebenswert-Programm darstellt.

Michael Miskarik, Niederlassungsleiter der HDI Lebensversicherung in Österreich